

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1539

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1539



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

9. Marsch fürs Läbe

ABTREIBUNG

der Schmerz danach!

Wir haben
abgetrieben.

15. Sept. 2018, 15 Uhr
Bern, Bundesplatz

- Kundgebung
- Musik
- Lifestorys
- Petition an den Bundesrat



MARSCH FÜRS LÄBE
MARCHE POUR LA VIE
MARCIA PER LA VITA



www.marschfuerslaebe.ch



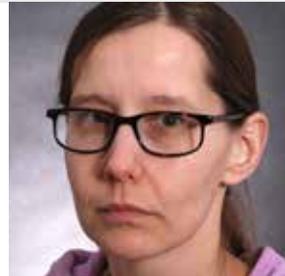
Über Abtreibungswunden sprechen!

Nicht nur ungeborene Kinder sind Opfer von Abtreibungen. Auch zahlreiche Erwachsene leiden daran, dass sie einem Kind das Leben verweigert haben: Mütter und Väter, Grosseltern, Ärzte, Hebammen und Sozialarbeiterinnen. Manche von ihnen haben Abtreibungen empfohlen. Andere haben sich dazu drängen oder zwingen lassen. Wiederum andere haben sie verlangt oder durchgeführt.

In der Öffentlichkeit gelten Abtreibungen oft als schnelle „Problemlösung“ im Fall einer unwillkommenen Schwangerschaft. Leider wird dabei verschwiegen, dass viele Frauen, die ihr ungeborenes Kind abtreiben, später in seelische und körperliche Not geraten (Post-Abortion-Syndrom). So bleiben die Betroffenen mit ihren Leiden alleine.

Der „9. Marsch fürs Läbe“ will das Tabu-Thema in die Öffentlichkeit tragen und für die Folgen von Abtreibungen sensibilisieren. An der Kundgebung berichten zwei Frauen über ihre Leiden, weil sie ihr Kind abtreiben liessen. Die Frauen geben Einblick in ihre Geschichte. Sie erzählen, wie sie Vergebung, Versöhnung und Heilung gefunden haben. Die Berichte sollen anderen Betroffenen Mut machen, ebenfalls Hilfe zu suchen und anzunehmen.

Weiterhin wird eine Petition an den Bundesrat vorgestellt. Die Teilnehmer können diese unterzeichnen und sich damit für das Lebensrecht engagieren. Wir wollen die Landesregierung auffordern, dem Thema Post-Abortion-Syndrom zu mehr öffentlicher Beachtung zu verhelfen und dadurch den Lebensschutz in der Schweiz zu verbessern.





Programm

Anreise Da auf dem Bundesplatz Zutrittskontrollen erfolgen, empfiehlt sich ein frühzeitiges Anreisen.

Ab
14.00 h Eintreffen auf dem Bundesplatz, Gemeinschaft, Infostände
14.30 h Ankunft der Reisecars auf dem Bundesplatz

Kundgebung

15.00 h **Dreisprachige Kundgebung (dt./frz./ital.).** Französisch und italienisch sprechende Teilnehmende können eine Simultan-Übersetzung der deutschen Referate mit einer speziellen App auf ihrem Handy/Smartphone etc. empfangen. Detaillierte Informationen werden einige Tage vor der Veranstaltung auf der Homepage und am 15. September auf dem Bundesplatz kommuniziert. Bitte Kopfhörer mitbringen!

Grusswort **Erzbischof Thomas E. Gullicksen**, Apostolischer Nuntius, Bern

Musik **Etienne Rochat und PTL-Band**, Genf
Fiorenzo Milani, Breganzona
Mario Schaub, Winterthur

Referate **Erika Wick**, Fürth, www.endlich-wieder-leben.de
Nationalrätin Andrea Geissbühler, SVP Bern

Petition **Olivier Dehaudt**, Choiris la Vie, Grimisuat

Gebet **Hans-Peter Lang**, Gebet für die Schweiz
Weihbischof Marian Eleganti, Dietikon

Moderation **Beatrice Gall**, Zukunft CH, Winterthur

16.15 h **Schluss der Veranstaltung, Gemeinschaft, Infostände, Petition**

16.45 h **Abfahrt der Reisecars ab Bundesplatz**

Anreise

Reisen Sie gemeinsam und bequem auf den Bundesplatz und nach der Kundgebung wieder an Ihren Wohnort zurück!

Reisebusse stehen auf folgenden Routen zur Verfügung (Hin- und Rückreise):

- » Aarau - Olten - Solothurn - Bern
- » Amriswil - Weinfelden - Frauenfeld - Bern
- » Basel - Liestal - Bern
- » Bilten - Rapperswil SG - Bern
- » Buchs SG - Sargans - Bern
- » Genf - Lausanne - Freiburg - Bern
- » Schaffhausen - Winterthur - Bern
- » Schwyz - Zug - Luzern - Bern
- » St. Gallen - Wil - Winterthur - Bern
- » Wetzikon - Gossau ZH - Uster - Bern
- » Zürich - Bern

Die **Preise** sind möglichst tief angesetzt (Fr. 25.- bis 40.- für Erwachsene; Kinder bis 16 J. mit eigenem Sitzplatz 50 % Ermässigung; ab dem dritten Kind gratis).

Information **zu den Ticketpreisen**, zum **Anmeldevorgang**, zur **Bezahlung der Tickets sowie zu den Einsteigeorten und -zeiten** finden Sie auf unserer Webseite.

Personen, die kein Internet haben, können die Informationen bestellen bei:



Marsch fürs Läbe
Postfach 155
8046 Zürich
info@marschfuerslaebe.ch
www.marschfuerslaebe.ch



Beten – Mithelfen – Spenden

Für das Gelingen des „9. Marsch fürs Läbe“ und das weitere Erstarken der Lebensrechtsbewegung in der Schweiz benötigt es viele Personen, die mitbeten, mitarbeiten und mitunterstützen.

Anfragen und Bestellungen an:

Marsch fürs Läbe, Postfach 155, 8046 Zürich, info@marschfuerslaebe.ch

- » **Gebet:** Infos zu den Gebetsmails und Gebetstreffen finden Sie auf unserer Webseite.
- » **Sicherheit:** Die Polizei hat uns gebeten, darauf hinzuweisen, dass Personen, die in den Strassen Berns aufgrund von T-Shirts, Bannern, Fahnen etc. als Teilnehmende des Marsch fürs Läbe zu erkennen sind, das Risiko auf sich nehmen, von Linksradikalen angepöbelt zu werden. Der Bundesplatz selbst wird von der Polizei gut geschützt sein. Für lärmempfindliche Personen und Kinder wird das Mitnehmen eines Gehörschutzes empfohlen.
- » **Werbung:** Bitte laden Sie in Ihrem Umfeld, in Kirchen und Gemeinden für eine Teilnahme am Marsch fürs Läbe 2018 ein. Flyer können kostenlos bei uns bestellt werden.
- » **Helfer/-innen:** für diverse Aufgaben suchen wir noch Helfer (Reisebegleitung, Gebet, Sicherheit, Ordnung, Begrüssung etc.). Interessierte mögen sich bitte melden!
- » **Finanzen:** Der Marsch fürs Läbe finanziert sich durch Spenden. Herzlichen Dank allen Unterstützern/-innen!

Zahlungen an: Raiffeisenbank, 8001 Zürich

Bankverbindung: **IBAN CH46 8148 7000 0408 7090 5**

Postcheck-Konto: **87-71996-7**

Begünstigter: **Marsch fürs Läbe, 8046 Zürich**



Hilfe

Viele werdende Mütter werden aus einer Vielfalt von Gründen von ihrem Partner, ihren Eltern, von Ärzten und Sozialarbeitern unter Druck gesetzt, ihr Kind abzutreiben. Es gibt jedoch immer einen besseren Weg, als den Tod eines heranreifenden Kindes zu verursachen. Diverse christliche Organisationen bieten Hilfe für Frauen in entsprechenden Notsituationen an. Wer via Internet kein geeignetes Angebot findet, kann gerne beim Marsch fürs Läbe-Team um Adressen nachfragen.

Trägerschaft

Eine gemeinsame Aktion von katholischen und evangelischen Christen.



Das Leben lieben.
Von Beginn an, ein Leben lang



Vereinigung Katholischer Ärzte
der Schweiz (VKAS)



Medienpartner

News und Berichte über Zielsetzungen und Aktivitäten im Umfeld des Marsches 2018.

